Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Schulausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Donnerstag, 24.10.2019
Raum, Ort:	Mensa Apollonia-Oberschule Uelzen, Ebstorfer Straße 1, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	18:15 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.05.2019

6 Vorstellung des Planungsstandes Campus Berufsbildende Schulen

7 Zweckverband Kreisvolkshochschule Uelzen-Lüchow/Dannenberg - Zielvereinbarung 2018
Vorlage: VO/2019/104-1

8 Informationen zum Digitalpakt

9 Einstellung des Berufsschulunterrichts für die Ausbildungsberufe Rechtsanwaltsfachangestellte und Notarfachangestellte an der BBS I
Vorlage: VO/2019/137

10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

11 Anfragen

12 Einwohnerfragestunde

13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Jäkel, Karsten	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	Vertretung für: Frau KTA Ivonne Groß-mann
KTA Beecken, Uwe	UWG	
Finke, Mike	Elternvertreter ABS	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
Kaiser, Ulrike	Lehrervertreterin allg.bild.S	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	
KTA Lemm, Max	CDU	
Meyer, Joachim	Lehrervertretung BBS	
Richter, Kai-Wolfhard	stell. Arbeitgebervertreter	Vertretung für: Herrn Rolf Behn
Ruschenbusch, Dieter	stellv. Arbeitnehmervertreter	
KTA Schmidt, Ulf	CDU	
KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE	

Gäste

Auerbach, Christian, concept K

Verwaltung

KVR Christ, Marcus	S 13
Fenske-Veenhof, Dirk	S 13
KOAR Hagelstein, Kerstin	Amt 40
Hohls, Annekatrin	Amt 40

EKR Liestmann, Uwe	Dez. I
Meier, Eckhardt	GM Ue/Lü-Dan
Pfefferling, GM UE/Lü-Dan	
Wolter-Osterkamp, Stephanie	Amt 40

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Großmann, Ivonne	SPD	entschuldigt
Behn, Rolf	Arbeitgebervertreter KHW	entschuldigt
KTA Hieke, Maik	AfD	abwesend
Mente, Ulrike	Stellv. Elternvertreterin BBS	abwesend
Wittrock, Josie	Schülervertretung ABS	abwesend

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Im Anschluss belehrt er Herrn Ruschenbusch und Herrn Richter über ihre Pflichten als Ausschussmitglieder.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Frau Elbers, Elternvertreterin der KGS Bad Bevensen, erkundigt sich nach der Reihenfolge der Breitbandanschlüsse und mit welchem Partner diese umgesetzt werden. EKR Liestmann bejaht eine Reihenfolge und sagt eine Nachreichung des Partners zu.

(Anmerkung: Die Anbindung an das Breitband/ Glasfasernetz erfolgt über LüneCom. Der Anschluss der Schulen ist im Zuge der Baumaßnahmen der jeweiligen Baugebiete vorgesehen. Die Einrichtungen der WLAN-Netze in den Schulen erfolgt durch den Landkreis (IT-Verbund) und ist in den Jahren 2019-2020 geplant. Im Lessing-Gymnasium sind die Arbeiten bereits beendet, in der Oberschule Ebstorf und dem Herzog-Ernst-Gymnasium befinden sie sich in der Planung und Durchführung.)

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 15.05.2019

Beschluss:
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Vorstellung des Planungsstandes Campus Berufsbildende Schulen

Herr Auerbach (Firma conceptK) stellt den Prozessablauf für die Planung des Campusneubaus der Berufsbildenen Schulen vor. Er geht dabei besonders auf den kontinuierlichen Kommunikationsprozess mit den Beteiligten ein. Das Ergebnis dieser Gespräche sei die dargestellte Planung des Neubaus. Die Präsentation ist als Anlage 1 beigefügt.

KTA Scholing fragt an, ob die Verwaltungsbereiche beider Schulen zusammengefügt werden und ob in der geplanten Küche Lebensmittel hergestellt werden können. Beides wird von Herrn Auerbach bejaht. Trotz der Zusammenlegung der Verwaltungsbereiche, bleiben es zwei eigenständige Schulen. Ferner bestätigt Herr Auerbach, dass die Klimaziele von Paris überschritten werden. EKR Liestmann ergänzt, dass jeder Raum, der nicht gebaut wird, der nachhaltigste sei. Aus diesem Grund werden Synergien durch die Mehrfachnutzung von Räumlichkeiten durch beide Schulen und verschiedener Fachbereiche hergestellt.

Auf Nachfrage von KTA Jäkel bestätigt Herr Auerbach, dass in die Planung auch die allgemeinbildenden Schulzweige/ berufliche Gymnasien Berücksichtigung finden. Diese seien in der Planung in den Bestandsbauten untergebracht.

KTA Jäkel fragt die anwesenden Berufsschulleiter Herrn Nowatschin und Herrn Grunert, ob sie sich bei der Planung des Projektes mitgenommen fühlen. Beide bejahen dies. Sie seien sehr zufrieden mit der Arbeit von Herrn Auerbach.

Auf Nachfrage von KTA Jäkel könnte der erste Unterricht in 5 Jahren möglich sein, so Herr Auerbach.

KTA Schmidt erkundigt sich, wie eine Dachbegrünung und Photovoltaik möglich seien. Herr Auerbach bestätigt, dass beides zeitgleich auf den Schuldächern errichtet werden könne. Weiterhin geht er auf die derzeitige Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes ein, da KTA Schmidt nach den Überlegungen für Parkflächen fragte.

---

7 . Zweckverband Kreisvolkshochschule Uelzen-Lüchow/Dannenberg - Zielvereinbarung 2018
Vorlage: VO/2019/104-1

Herr Christ stellt die Vorlage vor. KTA Scholing erkundigt sich nach den Gründen für einen Rückgang der Schulabschlüsse um 34%. Herr Christ sagt zu, diese Antwort nach Rücksprache mit der KVHS nachzureichen.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

(Anmerkung: Die KVHS führt seit etlichen Jahren im Auftrag der JVA Uelzen dort für Inhaftierte einen kombinierten Haupt- und Realschullehrgang durch. Dieser wurde aufgrund personeller und sonstiger Engpässe seitens der JVA ein Jahr lang ausgesetzt. Da ein solcher Lehrgang sehr stundenintensiv ist, macht sich das natürlich in der Gesamtstundenzahl deutlich bemerkbar. Inzwischen ist die KVHS dort wieder „mit im Boot", allerdings nicht mit dem gleichen Stundenumfang wie früher, weil die JVA einiges inzwischen personell selber abdeckt und nur einen Teil der Maßnahme ausschreibt und somit fremdvergibt.)

---

8 . Informationen zum Digitalpakt

Frau Wolter-Osterkamp präsentiert die Förderrichtlinien zum Digitalpakt Schule und gibt Informationen zum Antragsverfahren. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

KTA Scholing fragt nach den Folgekosten und der Unterscheidung zwischen Sockel- und Kopfbetrag. Bei den Folgekosten handele es sich um Kosten für Support, Wartung, Ersatzbeschaffung, etc., so Frau Wolter-Osterkamp. Weiterhin erläutert sie, dass die Schulen selbst festlegen können, wofür sie den Sockelbetrag nach den Punkten 2.3-2.6 der Richtlinie ausgeben möchten. Förderungen nach den Punkten 2.1 und 2.2 (Kopfbeträge), die die Ausstattung und Vernetzung betreffen, liegen in Regie des Schulträges. Ziel sei es, dass alle Schulen mit den gleichen Standards ausgestattet werden sollen. Förderbeträge, die danach übrig bleiben, würden prozentual auf die Schulen verteilt.

---

9 . Einstellung des Berufsschulunterrichts für die Ausbildungsberufe Rechtsanwaltsfachangestellte und Notarfachangestellte an der BBS I
Vorlage: VO/2019/137

KOAR Hagelstein erläutert die Vorlage.

KTA Schmidt möchte wissen, was unternommen wurde, um den Berufsschulzweig der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten am Standort in Uelzen zu halten. EKR Liestmann berichtet, dass versucht wurde, den Zweig zu halten, doch es seien nur 3 Schülerinnen und Schüler (SuS) vorhanden. Mindestens sind 7 SuS erforderlich, um den Berufsschulzweig zu halten. Für die Ausbildung der Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik sei dies gelungen, für die Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten leider nicht. Herr Nowatschin bestätigt dies und ergänzt die Ausführungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss der Einstellung der Beschulung der Ausbildungsberufe Rechtsanwaltsfachangestellte und Notarfachangestellte an der BBS I zuzustimmen.

---

10 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Keine

---

11 . Anfragen

KTA Schmidt möchte wissen, wie der Sachstand der Sanierung der Sporthalle der OBS Ebstorf ist. Herr Meier (Gebäudemanagement) teilt mit, dass die Maßnahmen bis Schuljahresende abgeschlossen sein sollen. Die Problematik, ob nach den Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung ausgebaut werden soll oder nicht, hat zu den derzeitigen Verzögerungen geführt. Sowie der Umstand, dass momentan nur schwer Architekten gefunden werden.
Auf die Anfrage von KTA Schmidt zum Sachstand Neubau Sporthalle KGS Bad Bevensen erläutert Herr Meier (Gebäudemanagement), dass die Ausschreibung veröffentlicht wurde und die Rohbauarbeiten noch in 2019 vergeben werden sollen. Baubeginn wird sein, wenn die Witterung dies im Frühjahr zulässt. Ziel sei es, dass die Maßnahme zum Jahresende 2020 abgeschlossen sein wird.

KTA Scholing erkundigt sich nach dem Stand der Elternbefragung. Die Ergebnisse werden bis Jahresende vorliegen, entsprechend der Vorgabe des Kreisausschusses. Anfang Januar werden die Ergebnisse der Steuerungsgruppe und dem Kreisausschuss präsentiert. Das weitere Vorgehen werde der Kreisausschuss vorgeben, so die Ausführungen von EKR Liestmann.

---

12 . Einwohnerfragestunde

Es wird nach der Rücklaufquote der Elternbefragung gefragt. EKR Liestmann erläutert, dass allein diese Quote keine eindeutigen Rückschlüsse liefere, sodass die Rücklaufquote zusammen mit dem gesamten Ergebnis veröffentlicht werde.
Es wird nachgefragt, wann die Öffentlichkeit Kenntnis von den Ergebnissen erhalte. EKR Liestmann gibt an, dass darüber in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses beraten werde.

Herr Nowatschin, Leiter der BBS I, lädt alle ganz herzlich zur Gründungsveranstaltung des Berufsbildungsnetzwerkes „Digital unterstützte und nachhaltigkeitsorientierte Exzellenzzentren Beruflicher Bildung in Europa gestalten“ am 01.11.2019 um 15 Uhr in die BBS I ein..

---

13 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA K. Jäkel
Vorsitz

Dr. H. Blume
Landrat

i.A. A. Hohls
Protokollführung